

## Preisverleihung und Gespräch mit dem Preisträger

### Solidaritätspreis für Journalist:innen aus Südosteuropa

Datum: Donnerstag, 4. Juli 2024, 18:00 – 19:30

Ort: Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus (PLH), Raum E 700

Sprache: Englisch



#### Anmeldung

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung unter folgendem Link bis spätestens 26. Juli erforderlich: [Anmeldeformular](#)

Vor der Preisverleihung findet um 16:00 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Südosteuropa im Spiegel deutscher und weltpolitischer Herausforderungen“ statt. Die Anmeldung erfolgt über dasselbe Formular. Weitere Informationen über die Veranstaltung finden Sie [auf unserer Website \(Link\)](#).

#### 18:00 PREISVERLEIHUNG

Begrüßung: **Manuel Sarrazin**, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft

Laudatio (DE): **Josip Juratovic MdB**, Vorsitzender der Deutsch-Südosteuropäischen Parlamentariergruppe im Bundestag, SPD-Fraktion, Berlin/Heilbronn; Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft

Erwiderung: **Xhabir Memedi Deralla**, investigativer Journalist und Menschenrechtsaktivist, Nordmazedonien

#### 18:45 PM GESPRÄCH UND DISKUSSION

Preisträger **Xhabir Memedi Deralla**

Moderation **Adelheid Feilcke**, Director of Programs for Europe, Deutsche Welle

#### 19:30 EMPFANG

## DER SOLIDARITÄTSPREIS

Der Solidaritätspreis der SOG zeichnet mutige Journalist\*innen aus unseren Partnerländern, die sich für eine kritische Berichterstattung oftmals hohen persönlichen Gefahren aussetzen, für ihre herausragende Arbeit aus und würdigt ihren Beitrag zu mehr Demokratie, mehr Rechtstaatlichkeit und mehr Pressefreiheit. Er soll dabei auch durch die mit der Verleihung verbundene Aufmerksamkeit zu einem höheren symbolischen Schutz der Journalist\*innen vor Ort beitragen und durch seine Dotierung die große Leistung der Preisträger\*innen anerkennen. Die Südosteuropa-Gesellschaft will damit einmal mehr zeigen, dass sie vor Ort an der Seite derjenigen steht, die sich für unsere europäischen Werte wie Presse- und Meinungsfreiheit einsetzen.

## DER PREISTRÄGER



**Xhabir Memedi Deralla**, geboren 1967, ist Menschenrechtsaktivist, Schriftsteller, Journalist und Analyst für hybride Kriegsführung. Er ist einer der Gründer und Leiter von CIVIL, einer 1999 gegründeten Menschenrechtsorganisation mit Sitz in Nordmazedonien. Deralla leitet die kreativen Initiativen der Organisation und ist Hauptkoordinator und Produzent von Multimediaprojekten, Sensibilisierungskampagnen, Festivals, Dokumentarfilmen, Konferenzen und anderen Projekten und Veranstaltungen. Er ist außerdem Chefredakteur und schreibt als Autor, Analyst und Kolumnist für die Medien der CIVIL-Plattform.

Derallas Karriere begann 1989, als er für zahlreiche Medienorganisationen im In- und Ausland arbeitete. Seit 1990 ist er Mitglied des Journalistenverbandes von Nordmazedonien und seit 1994 Mitglied von Amnesty International. Seit 2008 ist Deralla auch für die Wahlbeobachtung von CIVIL in Nordmazedonien verantwortlich und arbeitet mit zahlreichen internationalen und regionalen Organisationen in der Region zusammen.

Darüber hinaus sind Deralla und sein Team auf verschiedene Bereiche spezialisiert, darunter Rüstungskontrolle sowie die Bekämpfung von Desinformation und hybrider Kriegsführung in Nordmazedonien und in der Westbalkanregion.

### Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49  
80538 München  
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499  
E-Mail: [info@sogde.org](mailto:info@sogde.org)  
[www.sodge.org](http://www.sodge.org)



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert  
vom Auswärtigen Amt.  
*Institutionally supported  
by the German Federal  
Foreign Office.*